

Erledigt

Lynnfield CPU-DSDT

Beitrag von „Blacky“ vom 6. November 2019, 15:52

Hallo,

Nachdem ich viel Freude mit meinem doch etwas älteren System habe, bin ich jetzt am Feintuning angekommen.

Das Thema DSDT ist mir nun kein Fremdwort mehr und ich weiß auch, wie diese zu patchen ist.

Das Problem aktuell: Ich möchte die Speedsteps beim I7-870 nutzen. Ich bin mir allerdings gar nicht sicher, ob eine DSDT bei dieser CPU (5er Serie) unterstützt, bzw gelesen wird.

Ich muss also erstmal wissen, ob es grundsätzlich möglich wäre, dass die DSDT gelesen wird, bevor ich mich weiter beschäftige.

Kann mir da jemand was dazu sagen?

Beitrag von „rubenszy“ vom 6. November 2019, 16:39

Mehr als die DSDT [patch.txt](#)

DTGP

HDEF

HID/CID

EHCI

UHCI

HPET

RTC

IRQs

RENAMED DEVICES

SMBUS

SHUTDOWN

REMOVED DEVICES

LPC

FIX WARNINGS

geht bei dir auch nicht.

Von einer SSDT für die CPU kannst du mal gleich Abstand nehmen, wie soll Catalina Vektoren auch lesen können, wenn der iMac11.3 gar nicht mehr unterstützt wird.

Sei froh das es jetzt so läuft wie ist es ist.

Beitrag von „Blacky“ vom 10. November 2019, 00:28

rubenszy: iMac 11.3? Ich habe hier 14,2 am laufen. Aber eine andere Sache: Wie merke ich ob meine DSDT am laufen ist? Ich habe per F4 die Dateien mir in den origin Ordner geholt und dann die RSDT-DSDT.aml bearbeitet. Irgendwie sind nur RSDT-xxx.aml Dateien in dem Ordner. Dann habe ich die angepasste RSDT-DSDT.aml in den patched-Ordner geschoben. Woran merkt man, dass die "neue" DSDT aktiv ist?

Beitrag von „rubenszy“ vom 10. November 2019, 09:53

Ist mir neu das in einem iMac 14.2 ein Intel I7-870 hat, dieser CPU kam nur im iMac 11.3 vor, selbst wenn dein SMBios auf iMacPro 1.1 stehen würde, wäre es das selbe.

Beitrag von „TESTER321022“ vom 31. März 2020, 19:52

Hallo rubenszy,

Du scheinst in Sachen CPU-Spezifikation versiert zu sein, daher folgendes Fragestellung:

Ich habe seit ein paar Tagen ein (eigentlich zwei) GA-P55-UD2 mit einer einem i7-870 und einer RX560 unter Mojave "am Laufen". Ich nutze den Rechner fast ausschließlich für Logic Pro X. Leider habe ich festgestellt, dass er unter Mojave deutlich langsamer ist: Ein Song, der normalerweise durchgelaufen sind, wurde aufgrund von Überlastung abgebrochen. Ich habe daraufhin die beiden Mac-Definitionen unter High-Sierra verglichen. Beim 14,2 war die CPU-Belastung fast doppelt so hoch, wie beim 11,3 - was mir ja auch einleuchtet. Obwohl ich die Antwort eigentlich schon kenne, hier nochmal die Frage:

Siehst du eine Chance bzw. gibt es eine Möglichkeit, das Board und die CPU so zu trimmen, dass die Leistung im Vergleich zur Kombination High Sierra/ 11,3 (nahezu) identisch ist?

Über eine kurze Rückinfo würd' ich mich freuen.

Dank und Gruß

Beitrag von „rubenszy“ vom 31. März 2020, 20:54

Du könntest jetzt noch mit CPUFriend die CPU Vektoren vom iMac 11,3 unter einem iMac 14,2 nutzen aber das ist glaube ich mal mehr schlecht als recht, so langsam wird es mal Zeit den 11 Jahre alten CPU auf wiedersehen zu sagen, CPU's auf Haswell Basis hast noch 2 macOS Versionen ruhe, sind auch günstig in der Anschaffung.

Beitrag von „TESTER321022“ vom 2. April 2020, 21:14

Verstehe - ich mach mir diesbzgl. mal Gedanken. Hab' erst einmal vielen Dank für Deine Rückinfo!

PS Wie ich gesehen habe, verwendest Du einen anderen CPU-Hersteller. In der letzten c't war ein Bericht darüber - angeblich viel leichter zu installieren, dafür aber mehr Inkompatibilität. Die Frage wäre, wie lange man mit der Variante Ruhe hätte und in wie weit Audio/ Logic Pro X und die installierten Plug-Ins von der Inkompatibilität betroffen sind.